

Switzerland Marathon light 2021

Gold für Lehmann und Vonlanthen im Halbmarathon

Fabienne Vonlanthen und Adrian Lehmann heissen die beiden Schweizermeister im Halbmarathon von Sarnen. Der Switzerland Marathon light wurde von Viktor Röthlin initiiert und feierte mit 2000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine erfolgreiche achte Auflage.

Fabienne Vonlanthen ist die schnellste Polizistin der Schweiz. Bei ihrem erst zweiten Halbmarathon wird sie in 1:18:15 gleich Schweizermeisterin. Die 28-Jährige des LC Schaffhausen trainiert erst seit einem Jahr als Läuferin. Motivation für das Training war die Aufnahmeprüfung für die Polizistenschule, bei der sie einen guten Test absolvieren wollte. «Mit diesem Titel habe ich natürlich nie gerechnet», sagt Vonlanthen, «ich habe extrem grosse Freude. Die Stimmung unterwegs gab mir eine grosse Motivation und ich bin stolz auf dieses Resultat.» Vonlanthen war bereits vor wenigen Tagen Vierte an der Strassen-SM über 10 Kilometer. Ihren ersten Halbmarathon lief sie übrigens in Dresden – in 1:20:04.

Lehmans Hauptprobe für Berlin

Für Adrian Lehmann ist es das zweite Gold im Halbmarathon. Mit 1:05:35 blieb er zwar über seiner Bestzeit von 1:04:23. Der Profisportler zeigte sich aber trotzdem zufrieden. «Ich hatte leider Seitenstechen bei Kilometer 12 und musste den Tagessieger ziehen lassen. Das war schwierig für mich und gab mir kurz einen Dämpfer. Denn eigentlich sind wir das Rennen zusammen gut angegangen und ich habe gehofft, das Tempo bis zum Ziel durchzuhalten.» Mit dem belgischen Sieger Nicolaï Saké hat Lehmann in den vergangenen Wochen trainiert. Schon vor dem Halbmarathon in Sarnen sind die beiden einige Rennen zusammengelaufen. Saké zeigte sich erfreut über den Tagessieg in 1:04:56 und sagte im Ziel lachend: «Wir Belgier sind uns die Berge und Steigungen zwar nicht so gewohnt. Und ganz flach ist es rund um den Sarnersee nicht, aber absolut fantastisch mit der Unterhaltung und dem Publikum. Ich bin froh, dass ich nach der Marathon-SM in Belp auch hier einen so tollen Anlass erleben durfte.»

Röthlins positives Fazit

Sehr zufrieden zeigte sich auch Veranstalter Viktor Röthlin: «Wir haben 12 Prozent mehr Anmeldungen als im Vorjahr und das zeigt, dass unser Lauf wirklich sehr beliebt ist. Gerade diese nicht selbstverständliche Zunahme freut mich extrem. Zudem konnten die Zuschauer rund um die Strecke mitfiebern, sie genossen eine tolle Stimmung und wurden erst noch mit guten Leistungen belohnt.» Ein besonderer Höhepunkt sind für den Marathon-Europameister von 2010 auch immer die Mini-Runs sowie Viktor Röthlins Klassenduell. Die Erst- bis Sechstklässler zeigten eindrücklich, wie viel Freude sie beim Laufen auf der Sportanlage in Sarnen hatten.

Inklusion mit PluSport-Projekt «never walk alone»

Im Rahmen von «never walk alone» von PluSport Behindertensport Schweiz nahmen zudem 23 Menschen mit einer Behinderung in Sarnen teil und starteten über die diversen Distanzen.

Das sind die schnellsten Zeiten über 10 Kilometer:

Jonas Weschle 35:03 sowie Christine Müller 37.23

Die schnellsten Zeiten über 5 Kilometer Run&Fun:

Sam Roth 19:27 sowie Giannina Piller 19:40